

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

September 2007 · Seite 683 – 740 · 224. Band

Klinische Studien | Clinical Studies

- 716 ▶ Intakte Akkommodationsabläufe am pseudophaken Auge
Intact Accommodation in Pseudophakic Eyes
J. Strobel, M. Müller, B. Soa

In Kürze: Die Untersuchungen von 53 pseudophaken Augen liefern Erkenntnisse zu Veränderungen bei Fernblick und Nahblick. Resultierend aus den Ergebnissen an IOL Master (Carl Zeiss Jena GmbH), Scheimpflug Kamera EAS 1000 (Nidek) und Pupillograph (AMTech GmbH) lässt sich auf intakte Akkommodationsabläufe am pseudophaken Auge schließen.

- 722 Vergleich der Applanations- und Impressionstonometrie in der zentralafrikanischen Bantu-Bevölkerung
Comparing Applanation and Impression Tonometry in Central African Bantu People
H. Krüger, M. P. Schittkowski, R. F. Guthoff

In Kürze: Anhand einer Population von 1027 Probanden konnte nachgewiesen werden, dass auch in der afrikanischen Bevölkerung die bekannte Variation der Schiötz-Tonometrie von ± 2 mm Hg gegenüber der Applanations-tonometrie nicht überschritten wird. Es erscheint daher für weiterführende Feldstudien statthaft, vor allem in schlecht zugänglichen Regionen, auf die einfache, preiswerte und damit leichter verfügbare Impressionstonometrie zurückzugreifen.

- 727 ▶ Was darf Lebensqualität kosten? – Kosten-Nutzwertanalyse von Ranibizumab (Lucentis®) bei altersabhängiger Makuladegeneration
Cost-Utility Analysis of Ranibizumab (Lucentis) in Neovascular Macular Degeneration
A. S. Neubauer, F. G. Holz, W. Schrader, E. I. Back, T. Kühn, C. Hirneiss, A. Kampik

In Kürze: Mit Ranibizumab ist es bei neovaskulärer AMD in einem hohen Prozentsatz möglich, den Visus zu stabilisieren oder sogar zu verbessern. Aufgrund der andererseits erheblichen Kosten stellt diese Studie den Nutzwert einer Therapie mit Ranibizumab in einem Modell den Kosten gegenüber. Es kann so gezeigt werden, dass die international üblichen Kriterien für Kosteneffektivität erfüllt sind.

Kasuistik | Case Report

- 733 Rezidivierender Hornhauttumor bei einem Kind
Recurrent Corneal Tumour in a Child
K. U. Löffler, F. G. Holz

In Kürze: Die klinischen und histopathologischen Befunde eines ungewöhnlichen rezidivierenden Hornhauttumors bei einem Kind werden dargestellt. Licht- und elektronenmikroskopische sowie auch die immunhistochemische Untersuchung sprechen für einen gutartigen reaktiven Prozess, jedoch mit schlechter Visus-Prognose aufgrund des infiltrativen Wachstums und der hohen Rezidivrate. Die mögliche Diagnose einer nodulären Faziitis wird diskutiert.

Der interessante Fall | The Interesting Case

- 736 Hämatokornea
Hematocornea
A. C. Hunold, S. Dithmar



Titelbild: Hornhaut nach partieller Abrasio cornea. Therapeutisches X-linking, S. 700.